

PRESSINFORMATION | Fürth, den 7.3.2023

12.3.-28.5.23 | AUSSTELLUNG

RABBI DUCK & HOLY TOAST

Kitsch, Souvenirs und religiöse Alltagsobjekte im Judentum und Christentum

Über Religion darf man nicht lachen – oder etwa doch?

Anlässlich der „Woche der Brüderlichkeit“ präsentieren das Jüdische Museum Franken in Fürth und die Katholische Kirche „Zu Unserer Lieben Frau“, wie Glaube und religiöse Zugehörigkeit ihren Ausdruck im Kitsch finden.

Sei es eine Quietscheente in Rabbinerkluft oder eine Marienerscheinung im Frühstückstoast – Religion kann zum Kitsch neigen. Denn religiöser Kitsch ist nicht rational, sondern immer gefühlvoll und unmittelbar. Dabei sind manche Darstellungen Ausdruck tiefer Sehnsucht nach Glück und Geborgenheit, andere wiederum sind mit einer gehörigen Portion Humor gewürzt.

Die kleine, aber feine Ausstellung präsentiert im Jüdischen Museum Franken in Fürth und in der Katholischen Kirche „Unsere Liebe Frau“ mit ca. 70 Objekten die überraschend große Bandbreite von Kitsch, Souvenirs und religiösen Alltagsgegenständen im christlichen und jüdischen Kontext.

**Eröffnung am Sonntag, 12. März 2023 um 14.30 Uhr
in der Kirche Unsere Liebe Frau, Königstraße 126
Führung am Eröffnungstag, ca. 15:30 Uhr (Start: Kirche)**

Abbildung Rabbi Duck ©Jüdisches Museum Franken in Fürth
(Foto zur Berichterstattung frei)

Jüdisches Museum Franken
Fürth, Schnaittach & Schwabach

www.juedisches-museum.org
www.facebook.com/JMFranken
www.twitter.com/JMFranken

PRESSEKONTAKT:
Daniela F. Eisenstein, Direktorin
Jüdisches Museum Franken
Königstraße 89 | 90762 Fürth
Postanschrift: Postfach 2055 | 90710 Fürth
Tel. +49 (0)911-950 988-0
presse@juedisches-museum.org

RABBI DUCK & HOLY TOAST

Laufzeit: 12.3. bis 28.5. 2023

Ausstellungsorte und Öffnungszeiten

Unserer Liebe Frau, Königstraße 126

Öffnungszeiten: täglich von 9:30 bis 18 Uhr (außer zu Gebetszeiten <https://ulf-fuerth.de/aktuelles/gottesdienstordnung-aktuelles>)

Jüdisches Museum Franken in Fürth, Königstraße 89 (Altbau, EG)

Di-So, 10-17 Uhr

<https://www.juedisches-museum.org/rabbi-duck-und-holy-toast/>

Hashtag

#rabbiduck

BEGLEITPROGRAMM

Führungen

So, 25.3., 8.4., 22.4., 6.5., jeweils 14.00-15.30 Uhr

Beginn am Jüdischen Museum Franken in Fürth

Vortrag

Mi, 19.4.23, 19:30 Uhr | Unsere Liebe Frau, Königstr. 126, Fürth

Christusbekenntnis und Glaubenspraxis

Was Christentum und Judentum in den Anfängen trennte – und heute wieder näher bringen kann

Der Glaube an Jesus Christus scheidet Christ:innen sowie Juden und Jüdinnen bis heute voneinander. Doch Jesus war gläubiger Jude, und auch das christliche Bekenntnis zu ihm als Messias entstand im Kontext jüdischer Heilserwartungen. Bei der Ablösung des Christentums vom Judentum spielte darum neben der unterschiedlichen Sicht auf die Person Jesu auch die gelebte Alltagsfrömmigkeit eine nicht zu unterschätzende Rolle. Beide Aspekte – das Christusbekenntnis und die Glaubenspraxis – können sogar Wege eröffnen, einander näher zu kommen.

Veranstalter: Katholische Cityseelsorge, Kath. Gemeinde Unsere Liebe Frau, Katholisches Dekanat Fürth